

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage — **V**

Vorwort zur 1. Auflage — **VII**

Autoren- und Inhaltsübersicht — **IX**

Abkürzungsverzeichnis — **XXI**

Erster Abschnitt

Begriff, Geschichte und Rechtsquellen des Völkerrechts

Vorbemerkung — **5**

I. Begriff und Geltung des Völkerrechts — **5**

1. Begriff und Besonderheiten des Völkerrechts — **5**
 - a) Ansatzpunkte und Probleme der Begriffsbestimmung — **5**
 - b) Begriffsgeschichte und Völkerrechtsentwicklung — **7**
 - c) Expansion des Völkerrechts — **10**
 - d) Kombinationsdefinition des Völkerrechts — **13**
 - e) Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten — **15**
 - f) Völkerrecht und Europarecht — **17**
 - g) Besonderheiten des Völkerrechts — **19**
2. Geltung, Grundregeln und Einheit des Völkerrechts — **23**
 - a) Die Frage der Geltung — **23**
 - b) Die Grundregeln des Völkerrechts — **26**
 - c) Die Einheit der Völkerrechtsordnung — **29**

II. Völkerrechtsgeschichte und Völkerrechtswissenschaft — **33**

1. Geschichte und Geschichtlichkeit des Völkerrechts — **33**
2. Völkerrechtswissenschaft — **41**

III. Die Rechtsquellen des Völkerrechts — **42**

1. In Art 38 IGH-Statut genannte Rechtsquellen und Erkenntnismittel — **42**
 - a) Internationale Übereinkünfte (das Recht der Verträge) — **42**
 - b) Völkergewohnheitsrecht — **51**
 - c) Allgemeine Rechtsgrundsätze — **54**
 - d) Richterliche Entscheidungen, Lehrmeinung — **56**
2. Entwicklungen außerhalb von Art 38 IGH-Statut — **56**
3. Rangverhältnis und Kodifikation der Rechtsquellen — **58**

Zweiter Abschnitt

Völkerrecht und staatliches Recht

I. Einführung in die Grundlagen — **66**

II. Verfassungsrechtliche Grundentscheidungen für die Stellung Deutschlands in der internationalen Ordnung — **69**

1. Das Bekenntnis zu Frieden und Menschenrechten — **69**

2.	Die „Offenheit“ und die „Völkerrechtsfreundlichkeit“ —	72
3.	Die Integrationsorientierung —	73
III.	Das Verhältnis des Völkerrechts zur staatlichen Rechtsordnung: Grundbegriffe und Grundpositionen —	77
1.	Der Theorienstreit —	77
2.	Die Mechanismen —	80
3.	Geltung und Anwendbarkeit —	81
4.	Völkerrechtliche Rechtsfolgen mangelnder Umsetzung —	81
IV.	Völkerrecht und deutsches Recht —	82
1.	Zur Einführung: Das Verhältnis von Völkerrecht und staatlichem Recht nach den Rechtsordnungen einzelner Staaten —	82
2.	Die völkerrechtlichen Verträge —	89
a)	Überblick zu den grundgesetzlichen Vorgaben —	89
b)	Bund und Länder als Parteien völkerrechtlicher Verträge und als Mitwirkende beim Vertragsschluss —	90
c)	Repräsentation nach außen: Die Befugnisse des Bundespräsidenten —	93
d)	Die Rolle der Bundesregierung —	95
e)	Das Erfordernis der Mitwirkung von Bundestag und Bundesrat —	98
f)	Die Form des Bundesgesetzes —	104
g)	Der Rang und die Wirkung völkerrechtlicher Verträge im deutschen Recht —	106
h)	Die europäischen Gründungsverträge im deutschen Recht —	108
i)	Die Übertragung von Hoheitsrechten im Übrigen —	112
3.	Das Völkergewohnheitsrecht —	113
a)	Völkergewohnheitsrecht und „allgemeine Regeln des Völkerrechts“ —	113
b)	Der Rang und die Wirkung gewohnheitsrechtlich geltender allgemeiner Regeln des Völkerrechts im deutschen Recht —	117
c)	Die Normverifikation durch das Bundesverfassungsgericht —	121
4.	Allgemeine Rechtsgrundsätze —	122
5.	Recht Internationaler Organisationen —	122
V.	Bilanz: Völkerrecht als Maßstab deutscher Staatsgewalt —	125
1.	Gesetzgebung —	125
2.	Regierung und Verwaltung —	126
3.	Gerichte —	128

Dritter Abschnitt

Der Staat und der Einzelne als Völkerrechtssubjekte

I.	Die Rechtsträger im Völkerrecht, ihre Organe und die Regeln des zwischenstaatlichen Verkehrs —	139
1.	Rechtsträger und Handelnde im Völkerrecht —	139
a)	Entwicklung —	139
b)	Einteilung der Völkerrechtssubjekte —	140
c)	Internationale Organisationen —	141
d)	Der Einzelne —	141
e)	Völker —	145
f)	Minderheiten —	146
g)	Sonstige —	146
2.	Organe der Völkerrechtssubjekte und Regeln des zwischenstaatlichen Verkehrs —	148
a)	Zentrale Organe —	148

b)	Diplomatische Missionen — 151
c)	Konsulate — 154
d)	Sonderbotschafter — 155
e)	Vertretung bei Internationalen Organisationen — 156
f)	Diplomatisches Asyl — 156
II.	Der Staat als primäres Völkerrechtssubjekt — 158
1.	Der Staat — 158
a)	Die Elemente des Staates — 158
b)	Die staatliche Souveränität — 160
c)	Die Gleichheit der Staaten — 161
2.	Das Staatsvolk — 166
a)	Die Staatsangehörigkeit — 167
b)	Diplomatischer Schutz — 173
c)	Das Selbstbestimmungsrecht der Völker — 178
3.	Das Staatsgebiet — 180
a)	Territoriale Souveränität und Gebietshoheit — 180
b)	Erwerb und Verlust von Staatsgebiet — 181
c)	Umfang des Staatsgebiets — 183
4.	Die Staatsgewalt — 185
a)	Umfang der Staatsgewalt und Neutralität — 185
b)	Staatsähnliche Völkerrechtssubjekte — 186
5.	Entstehung und Untergang von Staaten — 188
a)	Entstehung und Untergang von Staaten — 188
b)	Die völkerrechtliche Anerkennung — 189
c)	Die neuen Staaten in Mittel- und Osteuropa — 191
6.	Die Staatensukzession — 193
a)	Begriff und Rechtsgrundlage — 193
b)	Die Nachfolge in völkerrechtliche Verträge — 193
c)	Die Nachfolge in Staatsvermögen, Staatsarchive, Staatsschulden und Haftungsansprüche — 194
d)	Staatennachfolge und Staatsangehörigkeit — 196
7.	Die Rechtslage Deutschlands in Geschichte und Gegenwart — 197
a)	Die Teilung Deutschlands — 197
b)	Die Vereinigung Deutschlands — 199
c)	Die Regelungen über die Staatennachfolge — 200
III.	Der Einzelne im Völkerrecht — 201
1.	Der Menschenrechtsschutz auf universeller Ebene — 201
a)	Einführung — 201
b)	Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte — 203
c)	Die Menschenrechtspakte v 19.12.1966 — 204
d)	Spezielle Konventionen zum Schutz der Menschenrechte — 205
2.	Der Menschenrechtsschutz auf regionaler Ebene — 206
a)	Der Europarat — 206
b)	Die Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten — 207
c)	Die Europäische Sozialcharta — 213
d)	Die Menschenrechte im Rahmen der KSZE/OSZE — 214
e)	Der Menschenrechtsschutz in Amerika — 215
f)	Die Menschenrechte in Afrika — 216
g)	Die Menschenrechte in der Arabischen Liga — 217

3. Das völkerrechtliche Fremdenrecht — **217**
 - a) Einführung — **217**
 - b) Die Einreise von Ausländern — **217**
 - c) Die Rechtsstellung von Ausländern — **218**
 - d) Die Ausweisung von Ausländern — **219**
4. Das Recht auf Asyl — **221**
 - a) Der Begriff des Flüchtlings — **221**
 - b) Das Recht auf Asyl — **223**
 - c) Der Grundsatz des *Non-Refoulement* — **223**
 - d) Maßnahmen im Rahmen des Europarates — **224**
 - e) Flüchtlinge in den EU-Mitgliedstaaten — **225**
5. Die Auslieferung — **229**
 - a) Einführung — **229**
 - b) Grundzüge der Auslieferungsverträge — **230**
 - c) Die political offence exception — **230**
 - d) Auslieferung und EMRK — **230**
 - e) Gewaltsames Verbringen in den Gerichtsstaat — **231**
6. Der völkerrechtliche Minderheitenschutz — **231**
 - a) Einführung — **231**
 - b) Der Minderheitenschutz auf universeller Ebene — **233**
 - c) Regionaler Minderheitenschutz — **234**

Vierter Abschnitt

Die Internationalen und die Supranationalen Organisationen

- I. Geschichte und Bedeutung der Internationalen Organisationen — **244**
 1. Die Internationalen Organisationen als unverzichtbare Elemente der internationalen Zusammenarbeit — **244**
 2. Die Wurzeln: Von den Friedenskongressen und Verwaltungsunionen zum Völkerbund — **244**
 3. Die Entwicklung nach 1945 — **246**
 4. Definitionen und Abgrenzungen — **248**
 5. Der Einfluss der Internationalen Organisationen auf das Völkerrecht — **250**
- II. Das Recht der Internationalen Organisationen — **254**
 1. Entstehung und Untergang Internationaler Organisationen — **254**
 - a) Der völkerrechtliche Gründungsakt — **254**
 - b) Der Gründungsvertrag als „Verfassung“ der Internationalen Organisationen — **255**
 - c) Auslegung und Änderung des Gründungsvertrags — **256**
 - d) Untergang von Internationalen Organisationen — **260**
 - e) Sukzessionsfragen — **262**
 2. Die Mitgliedschaft in Internationalen Organisationen — **263**
 - a) Erwerb der Mitgliedschaft — **263**
 - b) Mitgliedschaftsrechte und -pflichten — **268**
 - c) Beendigung der Mitgliedschaft — **269**
 - d) Beeinträchtigungen der Mitgliedschaftsrechte — **271**
 - e) Abgestufte Formen der Mitgliedschaft — **273**
 - f) Nichtmitglieder — **274**

3.	Die Rechtsstellung Internationaler Organisationen — 275
a)	Völkerrechtsfähigkeit — 275
b)	Völkerrechtliche Handlungsfähigkeit — 277
c)	Immunitäten, Privilegien, Verhältnis zum Sitzstaat — 281
d)	Innerstaatliche Rechts- und Geschäftsfähigkeit — 283
e)	Qualifikation des internen Organisationsrechts — 284
4.	Die Organe und ihre Willensbildung — 286
a)	Allgemeine Strukturen — 286
b)	Die Hauptorgane von UN, Europarat und EU im Vergleich — 288
c)	Die Hauptorgane der UN — 289
d)	Wandlungen der Organstrukturen und Zwischen-Organ-Verhältnis — 314
5.	Aufgaben und Befugnisse Internationaler Organisationen — 316
a)	Allgemeines — 316
b)	Festlegung der Kompetenzausstattung, Prinzip der begrenzten Ermächtigung, ultra vires-Handeln — 317
c)	Respektierung der inneren Zuständigkeit der Mitgliedstaaten — 319
d)	Bindung an menschenrechtliche Mindeststandards — 320
e)	Handlungsinstrumentarium — 322
f)	Die wichtigsten Aufgabenfelder der UN — 324
6.	Die Finanzierung Internationaler Organisationen — 330
a)	Einnahmen — 330
b)	Ausgaben und Budgetierung — 334
c)	Rechnungskontrolle und Sanktionen — 334
III.	Die UN-Familie — 335
1.	Allgemeines — 335
2.	UN mit Haupt- und Nebenorganen — 336
3.	Sonderorganisationen — 336
IV.	Europarat — 340
1.	Allgemeines und Entstehung — 340
2.	Organe — 341
3.	Aufgaben, Grundsätze, Aktivitäten — 342
V.	Europäische Union — 344
1.	Supranationale Organisation — 344
2.	Völkerrechtssubjektivität und völkerrechtliche Handlungsfähigkeit — 345
3.	Unionszuständigkeiten und Grundrechtsschutz — 346
4.	Vertrag von Lissabon und Entwicklungsperspektiven — 348

Fünfter Abschnitt

Raum und Umwelt im Völkerrecht

Vorbemerkung — 359

I.	Der Raum im Völkerrecht — 359
1.	Die Raumordnung des Völkerrechts im Überblick — 359
a)	Territoriale Souveränität und Gebietshoheit — 360
b)	Staatsgebiet und Nichtstaatsgebiet als Grundkategorien — 361
c)	Nichtstaatsgebiet: Funktionshoheits- und Staatengemeinschaftsräume — 362
2.	Staatsgebiet: Raum territorial radizierter, umfassender Hoheitsgewalt — 365
a)	Wesen und Grenzen: Gebietshoheit im Rahmen des Völkerrechts — 365
b)	Erwerb und Verlust von Staatsgebiet — 369

- c) Luftraum: Lufthoheit und Luftfreiheiten — **371**
 - d) Maritimes Aquitorium: Innere Gewässer, Archipelgewässer, Küstenmeer — **374**
 - Innere Gewässer — **376**
 - Archipelgewässer — **378**
 - Küstenmeer — **378**
 - Meerengen — **380**
 - 3. Nichtstaatsgebiet (1): Küstenstaatliche Funktionshoheitsräume — **381**
 - a) Wesen und Grenzen: Räume begrenzter Hoheitsbefugnisse — **381**
 - b) Anschlusszone: Raum polizeilicher Kontrollrechte — **382**
 - c) Ausschließliche Wirtschaftszone: Ressourcenorientierter Raum *sui generis* — **382**
 - d) Festlandsockel: Erforschungs- und Ausbeutungsmonopol aus Küstenlage — **385**
 - 4. Nichtstaatsgebiet (2): Globale Staatengemeinschaftsräume — **389**
 - a) Wesen und Grenzen: Gemeinschaftsbezogene Forschungs- und Nutzungsfreiheit — **389**
 - b) Hohe See: Raum rechtlich geordneter Freiheit — **390**
 - c) Meeresboden („Gebiet“): Internationalisiertes Menschheitserbe — **393**
 - d) Weltraum: Kooperationsverpflichtete Freiheit und Gleichheit — **395**
 - e) Antarktis: Eher „Weltpark“ als „Klubraum“ — **400**
- II. Die Umwelt im Völkerrecht — **403**
- 1. Das Völkerrecht des Umweltschutzes im Überblick — **403**
 - 2. Die Entwicklung des Umweltvölkerrechts — **404**
 - a) Die Ausgangspunkte: Nachbarrecht und Artenschutzabkommen — **405**
 - b) Die großen Umweltkonferenzen — **407**
 - 3. Allgemeine Prinzipien des Umweltvölkerrechts — **410**
 - a) Das Trail Smelter-Prinzip und der Präventionsgrundsatz — **411**
 - b) Der Grundsatz der ausgewogenen Mitnutzung grenzübergreifender Ressourcen — **414**
 - c) Das Vorsorge- und das Verursacherprinzip — **414**
 - d) Das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung — **416**
 - 4. Umweltschutz und Menschenrechte — **418**
 - 5. Bereichsspezifische Instrumente des Umweltvölkerrechts — **419**
 - a) Der Schutz der Binnengewässer — **420**
 - b) Der Schutz des Meeres — **425**
 - c) Der Schutz von Luft, Klima und Ozonschicht — **430**
 - Schutz von Luft und Atmosphäre — **430**
 - Schutz der Ozonschicht — **434**
 - d) Der Arten- und Biodiversitätsschutz — **435**
 - e) Der Schutz vor Abfällen und Schadstoffen — **437**

Sechster Abschnitt **Wirtschaft und Kultur**

- I. Die Wirtschaft im Völkerrecht — **445**
- 1. Das Völkerrecht der wirtschaftlichen Zusammenarbeit im Überblick — **445**
 - a) Internationales Wirtschaftsrecht — **448**
 - b) Weltwirtschaftsordnung — **449**
 - 2. Standards des internationalen Wirtschaftsrechts — **451**
 - a) Grundsatz der Nichtdiskriminierung — **451**

- b) Meistbegünstigungsgrundsatz — **453**
 - c) Grundsatz der Inländergleichbehandlung — **454**
 - d) Reziprozität, Fairness — **456**
 - e) Recht auf Entwicklung, Nachhaltigkeit — **458**
 - f) Rationalität, Transparenz, Good Governance — **462**
 - 3. Schutz fremden Eigentums und Status Multinationaler Unternehmen — **465**
 - a) Schutz von Auslandsinvestitionen — **465**
 - b) Multinationale Unternehmen — **470**
 - 4. Welthandelsordnung — **474**
 - a) Instrumente des freien Welthandels: GATT und WTO — **474**
 - GATT/WTO und die Welthandelsprinzipien — **475**
 - Der WTO-Vertragskomplex — **477**
 - Dumping/Anti-Dumping — **478**
 - Subventionsproblem im GATT — **479**
 - Ausnahmeklauseln — **481**
 - GATT/WTO und Umweltschutz — **483**
 - GATT/WTO und Menschenrechte — **485**
 - GATS und TRIPS — **486**
 - b) Handelsbezogene Investitionsmaßnahmen — **487**
 - c) Instrumente regionaler wirtschaftlicher Integration — **488**
 - d) Weitere handelsbezogene Instrumente — **490**
 - 5. Internationales Steuerrecht — **491**
 - 6. Das Völkerrecht der wirtschaftlichen Entwicklung — **493**
 - a) Grundlagen und Entwicklung — **493**
 - b) Internationaler Währungsfonds und Weltbankgruppe — **493**
 - c) Rohstoffabkommen und Cotonou-Abkommen — **497**
- II. Die Kultur im Völkerrecht — **499**
- 1. Kulturgüterrecht im Überblick — **499**
 - 2. Informationsfreiheit und Kulturordnung — **501**
 - 3. Kulturelle Belange als Schranke der Waren- und Dienstleistungsfreiheiten — **502**
 - 4. Recht auf Sprache — **504**
 - 5. Kulturgüter und ihr Schutz — **505**
 - a) Definition des Kulturguts — **508**
 - b) Rechtsträger von Kulturgütern — **509**
 - c) Kulturgüter in bewaffneten Konflikten — **512**
 - d) Regelung für Friedenszeiten — **514**
 - e) Rückführung von Kulturgut — **518**
 - f) Kulturgüterschutz im Meer — **519**
 - g) Archivgut, Archäologie, Architektur — **520**

Siebenter Abschnitt

Verantwortlichkeit, Völkerstrafrecht, Streitbeilegung und Sanktionen

- I. Völkerrechtsverletzungen als Hauptthema des Abschnitts — **527**
- II. Internationale Verantwortlichkeit — **527**
 - 1. Begriff und Terminologie — **527**
 - 2. Grundlagen und Konzept der Staatenverantwortlichkeit — **528**
 - a) Rechtliches Fundament — **528**

b)	Umriss — 529
c)	Ansätze zur Ausweitung des Konzepts — 531
	Erga omnes-Pflichten — 531
	Haftung für risikobehaftete Tätigkeiten — 532
3.	Einzelfragen — 534
a)	Zurechnungsprobleme der Staatenverantwortlichkeit — 534
b)	Ausschluss der Staatenverantwortlichkeit — 536
c)	Rechtsfolgen der Staatenverantwortlichkeit — 537
4.	Die Verantwortlichkeit Internationaler Organisationen — 538
a)	Praktische Bedeutung — 538
b)	Einschlägige Regeln — 539
III.	Völkerstrafrecht — 540
1.	Das Konzept — 540
a)	Begriff und Kriterien — 540
b)	Inhaltlicher Bezug zu Frieden und Sicherheit der Menschheit — 542
2.	Grundelemente der Normierung — 545
a)	Abgrenzung in Bezug auf die staatliche Strafgewalt — 545
b)	Ausgestaltung der Tatbestände und der Strafbarkeitsvoraussetzungen — 546
c)	Allgemeine Strafrechtsprinzipien und Strafsanktionen — 548
d)	Die Strafgewalt internationaler Gerichte, insbesondere des IStGH — 548
e)	Strafverfahren — 549
3.	Bilanz — 550
IV.	Streitbeilegung — 550
1.	Die Pflicht zur friedlichen Streitbeilegung — 550
a)	Rechtliches Fundament — 550
b)	Rechtssystematischer Standort — 551
c)	Gegenstand — 552
d)	Inhalt und Grenzen — 553
2.	Die Mittel der Streitbeilegung im Überblick — 553
3.	Diplomatische Verfahren — 554
a)	Verhandlungen und Konsultationen — 554
b)	Verfahren mit Drittbeteiligung — 555
4.	Streiterledigung durch Schiedsgerichte — 556
a)	Allgemeine Kennzeichnung — 556
b)	Erscheinungsformen — 557
c)	Einzelfragen des schiedsgerichtlichen Verfahrens — 558
d)	Praktische Bedeutung — 558
5.	Der Internationale Gerichtshof — 559
a)	Grundlagen — 559
b)	Zuständigkeit — 560
c)	Entscheidungsmaßstab — 562
d)	Organisation — 562
e)	Grundzüge des Streitverfahrens — 564
f)	Bilanz — 565
V.	Sanktionen — 566
1.	Allgemeine Kennzeichnung — 566
a)	Begriff und Abgrenzung — 566
b)	Kritik am Sanktionskonzept — 566
2.	Erscheinungsformen — 567

3. Einzelprobleme — **569**
 - a) Die Friedensrepressalie — **569**
 - b) Wirtschaftssanktionen — **571**

Achter Abschnitt

Friedenssicherung und Kriegsrecht

Vorbemerkung — 578

- I. Völkerrechtliche Verhinderung von Gewalt (*ius contra bellum*) — **578**
 1. Das rechtliche Verbot von Gewalt — **578**
 - a) Entwicklung — **578**
 - b) Verbote der Gewalt — **581**
 - c) Rechtfertigungsgründe für Gewalt — **587**
Selbstverteidigung — **587**
Ausübung des Selbstbestimmungsrechts — **590**
Schutz eigener Staatsangehöriger — **591**
Humanitäre Intervention — **591**
Intervention auf Einladung — **594**
Entscheidungen Internationaler Organisationen — **594**
 - d) Rechtliche Konsequenzen einer Verletzung und Durchsetzung des Gewaltverbots — **596**
 - e) Funktion und Bedeutung des Gewaltverbots — **598**
 2. Rahmenbedingungen des Gewaltverbots — **599**
 - a) Friedliche Streitbeilegung und friedlicher Wandel — **599**
 - b) Das System der kollektiven Sicherheit — **600**
Entwicklung — **600**
Die Kompetenzen des Sicherheitsrats — **606**
 - c) Rüstungskontrolle und Abrüstung — **613**
Entwicklung — **613**
Rüstungskontrolle und Abrüstung im System gegenseitiger Abschreckung — **613**
Rüstungskontrolle und Abrüstung nach dem Ende des Kalten Krieges — **615**
- II. Völkerrechtliche Eingrenzung von Gewalt – Das Recht bewaffneter Konflikte (*ius in bello*) — **618**
 1. Grundlage und Entwicklung — **618**
 2. Die Beziehungen zwischen den Konfliktparteien — **622**
 - a) Der Anwendungsbereich des völkerrechtlichen Kriegsrechts – der internationale bewaffnete Konflikt — **622**
 - b) Allgemeine Grundsätze und Landkriegsrecht — **623**
Die Grundregel — **623**
Zulässige Mittel der Schädigung des Gegners: Verbot „überflüssiger“ Leiden — **624**
Schutz der Zivilbevölkerung — **624**
Besonders geschützte Objekte — **628**
Das Perfidieverbot — **629**
 - c) Seekrieg — **637**
 - d) Luftkrieg — **639**
 - e) Wirtschaftskrieg — **640**

f) Durchsetzung des <i>ius in bello</i> —	640
3. Konfliktparteien und dritte Staaten (Neutralitätsrecht) —	647
a) Grundlagen —	647
b) Unverletzlichkeit des neutralen Gebiets —	650
c) Neutralitätspflichten der Nichtteilnehmer —	651
d) Landkrieg —	652
e) Seekrieg —	652
Kriegsschiffe in neutralen Gewässern —	652
Die Kontrolle des neutralen Seehandels —	652
Schutz der neutralen Handelsschifffahrt —	653
f) Luftkrieg —	654
4. Der nichtinternationale bewaffnete Konflikt —	655
5. Die Internationalisierung nichtinternationaler Konflikte —	660
III. Rechtliche Steuerung des Wegs vom bewaffneten Konflikt zur friedlichen Normalität (<i>ius post bellum</i>) —	661

Sachverzeichnis — **663**